KINDERARCHE Sachsen e.V.

Hoffnung auf Leben

Die Wohnform dient als soziales Lern- und Interaktionsfeld.

Weitere Angebote in der Region

- Heilpädagogische Wohngruppe Reichenbach
- Sozialpädagogische Familienhilfe »Wegbegleitung«
- Frühe Hilfen
- Heilpädagogische Wohngruppen Lichtenstein
- Kinder- und Jugendheim Crimmitschau
- Kinderhaus »Sterntaler« Crimmitschau
- Kindertagesstätte »Kinderoase« Crimmitschau
- Mutter-Kind-Haus mit integrativer Mädchenwohngruppe Leubnitz

Träger

Kinderarche Sachsen e.V.
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen

Geschäftsstelle:
Augustusweg 62, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 837 23-0, Fax (0351) 837 23-71
info@kinderarche-sachsen.de
www.kinderarche-sachsen.de

Ausführliche Beschreibungen und Konzeptionen zu allen weiteren Angeboten unseres Trägers erhalten Sie auf Anfrage in unserer Geschäftsstelle in Radebeul, Tel. (0351) 837 23-0.

Sie finden alle Angebote auch im Internet unter **www.kinderarche-sachsen.de.**

Stand: April 2023

Für Spenden und Unterstützung sind wir Ihnen jederzeit sehr dankbar!
Kinderarche Sachsen e.V.
Kennwort: BEW Reichenbach
IBAN: DE74 8502 0500 0003 6179 01 · BIC: BFSWDE33DRE
bei der Bank für Sozialwirtschaft

Betreutes Einzelwohnen Reichenbach

Am Werk 9, 08468 Reichenbach
Telefon (0 37 65) 3 84 13
(Wohngruppe Reichenbach)
Fax (0 37 65) 3 84 44
bewreichenbach@kinderarche-sachsen.de

Einrichtungsleiterin

BA Sozialpädagogik und Management
Nicole Baumann

n.baumann@kinderarche-sachsen.de
Telefon (0 37 65) 3 84 11
Mobil 0173 9 88 03 92

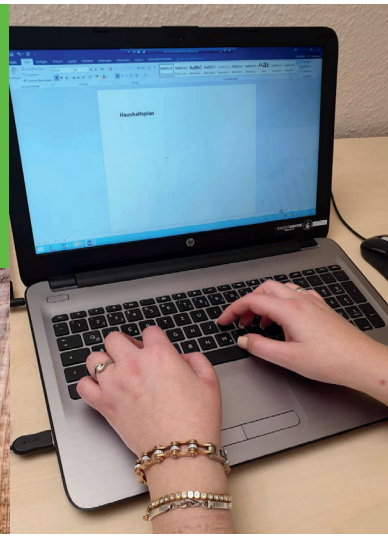
Im Verbund der Diakonie

Betreutes Einzelwohnen Reichenbach

KINDERARCHE Sachsen e.V. Hoffnung auf Leben

Der junge Mensch wird in allen Lebensbereichen beraten und unterstützt.

Wir erarbeiten mit dem jungen Menschen eine persönliche Perspektive.



Vertrauen, Ermutigung, Zuwendung und Halt lassen junge Menschen wachsen und stark werden. Wir vertrauen auf ihre Stärken, wir ermutigen sie dazu, Großes zu wagen, weil wir Großes in ihnen sehen. Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsensein, achten jeden Einzelnen in seiner ganz eigenen Persönlichkeit, stehen den Mädchen und Jungen zur Seite, nehmen uns Zeit, hören ihnen zu, fordern und fördern, trösten, geben Halt und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Das Betreute Einzelwohnen ist eine zeitlich begrenzte Hilfeform und richtet sich an Jugendliche und junge Volljährige, die nach einer stationären Unterbringung in einer Übergangsphase intensive Unterstützung zur eigenständigen Lebensführung benötigen. In dieser Zeit wohnt der Jugendliche in einer vom Träger angemieteten Wohnung und wird regelmäßig von einem Betreuer begleitet.

Das Betreute Einzelwohnen in Reichenbach ist an die Heilpädagogische Wohngruppe Am Werk 9 in Reichenbach angegliedert. Es dient als Anschlusshilfe an die stationäre Betreuung für alle Träger des Vogtlandkreises. Die zwei Wohnungen liegen in der Neuberinstraße 2 in der Nähe des Zentrums mit Einkaufsmöglichkeiten (5 Gehminuten) und in fußläufiger Entfernung vom Hauptbahnhof (10 Gehminuten). Durch die verkehrstechnisch günstige Lage sind alle Schulen und Ausbildungseinrichtungen gut erreichbar.

KAPAZITÄT
- *2 Einzelwohnungen*

BETREUUNGSALTER
- *Jugendliche ab 16 Jahren*

GESETZLICHE GRUNDLAGEN
- *§ 34 und § 41 SGB VIII*

Zielgruppe

Wir betreuen in dieser Hilfeform Jugendliche ab 16 Jahren, die

- sich freiwillig dafür entscheiden,
- für den Verselbständigungsprozess Unterstützung benötigen,
- in der Lage sind, sich selbst verpflegen zu können,
- Vorkenntnisse in der Haushaltsführung besitzen,
- aufgrund ihrer persönlichen Reife in der Lage sind, die Zeiten außerhalb der Betreuung verantwortungsbewusst und eigenständig auszufüllen,
- sich in einer Bildungsform befinden.

Je nach Zielsetzung werden individuelle Aufgaben gemeinsam erarbeitet. Diese sind unter anderem:

- Erarbeitung einer Tagestruktur
- Anleitung in lebenspraktischen Angelegenheiten
- Umgang mit Geld und Umsetzung eines Haushaltsplans
- Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen, Ärzten etc.
- Vermittlung an weiterführende Institutionen
- Erarbeitung einer persönlichen Perspektive in Zusammenarbeit mit dem Vormund oder den Personensorgeberechtigten
- Unterstützung bei einer schulischen und beruflichen Eingliederung

Die Zielstellung orientiert sich an den bereits vorhandenen Fähigkeiten des Jugendlichen und erfolgt immer in Absprache mit dem jungen Menschen, den Personensorgeberechtigten und dem Jugendamt.